

Landkreis-Mosaik

Fahrräder sollen künftig kostenlos in Bahn und Bus mitgenommen werden

Fahrräder sollen künftig im Vogtland kostenlos in Straßenbahnen, Bussen und Zügen transportiert werden. So lautet ein Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) vom 28. Februar 2007. Die Tarifänderung muss nun vom Regierungspräsidium genehmigt werden. Danach gibt der ÖPNV bekannt, ab wann die kostenlose Fahrradmitnahme möglich ist. Gleichzeitig wird nachdrücklich darauf hingewiesen, dass nur mit einem Ticket des Verbundtarifs Vogtland pro Person ein Fahrrad mitgenommen werden darf. Außerdem wird der jeweilige Fahrer entsprechend den Platzkapazitäten entscheiden, ob der Radler einsteigen darf.

„Wir können auf diese Weise den Nahverkehr noch ein Stück attraktiver gestalten, erfüllen damit auch die Wünsche von vielen aktiven Vogtländer und Gästen der Region, die gerne das Vogtland mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem Fahrrad erkunden“, sagte Tassilo Lenk, Landrat des Vogtlandkreises und ÖPNV-Vorsitzender.

Auf der Grundlage der Einnahmen der einzelnen Verkehrsbetriebe aus dem Verkauf von Tickets für Fahrräder in den letzten beiden Jahren wird der ÖPNV einen Kostendeckungsbetrag von 7.000 Euro in den Einnahmepool des Verkehrsverbundes einzahlen. Diese werden dann entsprechend dem feststehenden Schlüssel an die Betriebe aufgeteilt.

Die kostenlose Fahrradmitnahme wird auch weiterhin für das EgroNet-Ticket gelten, so dass Reisende im gesamten Vierländereck Tschechien, Bayern, Thüringen und Sachsen ihre Drahtesel ohne zusätzlichen Fahrschein befördern können.

Organisatoren mobilisieren trotz Schneemangel über 300 Wettkämpfer bei den 5. Vogtlandspielen



Auch beim 40-Meter-Sprint im Eisschnelllauf lieferten sich die Nachwuchswettkämpfer spannende Duelle. Foto: Dieter Krug

Mit der Disziplin 40m Sprint im Eisschnelllauf ging am 5. März das „Rumpfprogramm“ der 5. Vogtlandspiele in den Wintersportarten im Eisstadion Klingenthal zu Ende. 70 Wettkämpfer aus Klingenthal, Mylau, Schöneck, Oelsnitz, Auerbach und Plauen zeigten nach der olympischen Eröffnung mit dem Sportler-Eid und dem Entzünden des Feuers spannende Duelle auf dem Eis.

Offiziell eröffnet wurden die Vogtlandspiele am Samstag mit dem Spezialspringen K8 und K12 auf der kleinen Aschbergschanze. Nur dem großen Engagement des VSC Klingenthal ist es zu verdanken, dass genügend Schnee „zusammen gekratzt“ wurde, um überhaupt bei Temperaturen fast im zweistelligen Bereich an Winterspiele zu denken. Ein Eishockey-Wettkampf der Nachwuchsmannschaften setzte am Sonntag den Höhepunkt. Mit dem Kindergartenfest am Freitag im Waldpark Grünheide beteiligten sich über 300 Nachwuchssportler an den Winterspielen, die auf alle Fälle mehr Schnee verdient hätten. (pdk)

Klingenthal ist jetzt Bundesstützpunkt

Das Bundesleistungszentrum Klingenthal mit dem Schwerpunkt Nordische Kombination wird im Verbund mit Oberwiesenthal Bundesstützpunkt des Deutschen Skiverbandes. Mit dieser Entscheidung verbindet Landrat Dr. Lenk ausdrücklich seinen Dank an alle, die dafür mitgekämpft und mitgestritten haben.

In allererster Linie waren die sportlichen Leistungen ausschlaggebend, stellt der Landrat voran und meint damit, die gesamte erfolgreiche Klingenthaler Riege, von Björn Kircheisen über Ulrike Gräßler, bis hin zu Ruben Welde, Sebastian Reuschel, Toni Englert, Tom Lubitz und viele mehr und selbstverständlich eingeschlossen deren Trainer,



Ulrike Gräßler und Björn Kircheisen, sowie ihre Trainer Heinz Wosipiwo und Kerst Dietel(v.l.) freuten sich über die Glückwünsche von Landrat Dr. Tassilo Lenk(r.) und stellten sich gemeinsam den zahlreichen Pressefotografen.



Unter einem Spalier im Fackelschein und angeführt von den Jüngsten des VSC Klingenthal schritten die beiden zu ehrenden Sportler auf die Bühne. Fotos: Dieter Krug

die mit zu dieser Leistung beigetragen haben. Wichtige Partner waren auch der Landesskiverband, der über Bundestagsabgeordneten Joachim Günther eingeschaltete Sportausschuss des Bundestages, die alle Stein an Stein gelegt haben, um diesen Titel zu erringen. Das ist gelungene Teamleistung, unterstrich Lenk, der bereits beim Kreistagsbeschluss zur zukünftigen Betreuung der Vogtland Arena auch die notwendige Talentförderung und Nachwuchsarbeit als Schwerpunkt nannte. In der kommenden Woche wird er in Berlin auch mit Kanzleramtsminister de Maizière zusammen treffen, um den Prozess zu befördern.

Landkreis verkauft ehemalige Jugendherberge in Fröbersgrün

Für die Landkreisimmobilie gibt es einen neuen Interessenten. Der Kreisausschuss votierte einstimmig dafür, das Flurstück für einen Kaufpreis in Höhe von 100.000 Euro zu veräußern. Hintergrund: Der ehemalige Landkreis Plauen wurde aufgrund der Vermögenszuordnung Eigentümer des Flurstücks in einer Größe von rund 3.000 Quadratmetern. Das auf dem Grundstück befindliche Hauptgebäude wurde 1898 als Gasthaus errichtet und wurde seit Anfang der fünfziger Jahre bis 2002 als Jugendherberge genutzt. Letzter Träger war der Landesverband des Deutschen Jugendherbergswerkes, der auch die im Gartenbereich Anfang der siebziger Jahre angelegten Holzbungalows nutzte. Seit 2004 ist die Jugendherberge geschlossen und wird seitdem vom Vogtlandkreis leer stehend zum Verkauf angeboten. Die Kaufinteressenten beabsichtigen das Gebäude zum Teil für gewerbliche als auch für private Zwecke zu nutzen und legten dem Landkreis dementsprechend ein Nutzungskonzept sowie eine Finanzierungsbestätigung vor.

Beschäftigung von Schwerbehinderten im Landratsamt

Nach Aussage des Personalamtes sind mit 6,38% jahresdurchschnittlicher Beschäftigung von Schwerbehinderten und Gleichgestellten das Soll an gesetzlichen Pflichtarbeitsplätzen erfüllt. Diese hat der Gesetzgeber auf 5% festgelegt.

Bei Nichterfüllung wäre eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Der Vogtlandkreis jedoch hat die erforderliche Quote stets erreicht.

Neuer Ausbildungsberuf im kreislichen Berufsschulzentrum Reichenbach

Das berufliche Schulzentrum Reichenbach in Trägerschaft des Landkreises soll als erste sächsische Schule Veranstaltungstechniker ausbilden. Seit 1998 laufen entsprechende Bemühungen um dieses Angebot. Nun soll es im Schuljahr 2008/2009 losgehen, heißt es von Schulleiter Rudolf Beer. Insgesamt 24 Schüler pro Jahrgang können diese Berufsausbildung absolvieren. Den Allroundern steht eine zweijährige duale Ausbildung bevor und sie müssen organisatorische Fähigkeiten, Flexibilität und Entscheidungsfreude mitbringen. Ein starker Partner dabei ist das Neuberinhaus in Reichenbach, bei dem die Lehrlinge die Praxis üben können. Auch in den anderen Einrichtungen der Kultur GmbH wird diese Partnerschaft angeboten.

Anzeige

BIS 31.3. hagebau Frühjahrs-Neuheiten-Hausmesse 2007 mit spektakuläre Aktionen mit Frühorder-Angeboten

SONNTAG 25. März **verkaufsoffener SONNTAG** + **Frühlingsfest** im gesamten Einkaufspark Langenwolschendorf

12-18 Uhr **Eintritt frei!** **50 Werksvorführer + Fachberater** **Showprogramm für jung und alt**

10 Tage Hausmesse-Preisleistungen z.B. %

<p>Granit Naturstein-Fliesen poliert, 30 x 30 cm, 10 mm stark 8.99 m²</p>	<p>Gardinen-Verkauf nach Gewicht 2.50 kg nur</p>	<p>GOONI Elektro-Rasenmäher 0932 900 Watt, 32 mm Schnittbreite, incl. 35 Ltr. Fangbox 49.95</p>	<p>Jetzt zu Frühorderpreisen! Granit-Terrassenplatten G 603 geflammt, 40 x 40 cm, 3 cm stark 3.29 Stck</p>
--	--	---	---

Baumschulpflanzen z.B. Blaue Scheinzypresse mit Ballen, 80 - 100 cm hoch **2.49**

Gartenmöbel+Freizeit-Schau 2007 Säulen-Grill verchr. Grillrost 95 cm hoch **29.95**

Sa. 24.3. 8.30-18 Uhr
So. 25.3. 12-18 Uhr
Dankeschön- Gutscheine für Ihren Frühlingsfest-Besuch!

hagebaumarkt zeulenroda

An der B94 · 07937 Langenwolschendorf · Tel.: 03 66 28/6 00 84